

Beurteilungsbogen: Thema 7 – Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion

I. Inhaltliche Leistung (100 Punkte)

Aufgabe 1		max.	erreicht
Der Prüfling			
1	formuliert eine aufgabenbezogene Einleitung (Titel, Textsorte, Autor, Zeit), z. B. wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> Der Kommentar „Der fatale Irrtum der Stabilitätsfanatiker“ von Peter Bofinger ist am 14.09.2011 bei „SPIEGEL Online“ erschienen. Der Kommentar befasst sich mit dem Ankauf von Staatsanleihen durch die EZB. 	6	
2	fasst die Kernaussage/Position von Bofinger zusammen, z. B. wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> Der Autor vertritt die Position, dass die EZB richtig gehandelt habe und ein Verzicht auf den Ankauf von Staatsanleihen extrem hohe Risiken (z. B. Zahlungsunfähigkeit großer Mitgliedsstaaten der EU) mit sich gebracht hätte. Daher seien die Anleihekäufe alternativlos. 	8	
3	analysiert die Argumentationsstruktur im Einzelnen, z. B. wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> Bezugnahme auf die Kritik v. a. deutscher Ordnungspolitiker am Ankauf von Staatsanleihen durch die EZB Benennung von deren Befürchtungen, dass der Ankauf von Staatsanleihen erhebliche stabilitätspolitische Risiken berge Bofinger unterscheidet zwischen zwei Problemfeldern: <ol style="list-style-type: none"> Auswirkungen der Anleihekäufe auf die EZB und ihr Hauptziel der Preisstabilität mögliche Anreize durch die Anleihekäufe auf die Fiskalpolitik der Mitgliedsländer zu den direkten Auswirkungen: zusätzliche Guthaben der Banken bei der Notenbank entstehen (theoretische Nutzung zur Kreditvergabe an Privatwirtschaft) zu den Auswirkungen auf die fiskalische Disziplin im Euro-Raum: <ul style="list-style-type: none"> Kritik am Vertrauen deutscher Ökonomen in die Marktdisziplin, obwohl der größte Teil der heutigen Probleme auf massives Marktversagen zurückzuführen sei Finanzmärkte eigneten sich nicht als Hüter der Fiskaldisziplin, mussten gerade erst durch die Staaten mit riesigen Beiträgen gerettet werden (Bsp. griechische Anleihen) These: Probleme der Marktdisziplin seien wenig vorausschauende Märkte und deren panische Reaktionen auf plötzliche Ereignisse. Folgerung: Diese Marktdisziplin sei eine Gefahr für die Währungsunion (Bsp. Italien). Zwischenfazit: Das Grundproblem der Marktdisziplin bestehe darin, dass die vom Markt ausgehende Bewertung Probleme erheblich verschärfen könne (Bsp. Schüler). Bofinger sieht aus diesen Gründen keine Alternative zu den Anleihekäufen der EZB. Ohne Anleihekäufe hätten Italien und Spanien ebenfalls unter den EFSF schlüpfen müssen, der diese Belastung jedoch nicht verkraftet hätte. Einwand: Kritiker des EZB-Kurses hätten grundsätzlich recht mit ihrer Aussage, dass es nicht die Aufgabe einer Notenbank sei, Mitgliedsstaaten in einer Krisensituation zu unterstützen. Aber: Sie schutzlos willkürlichen Marktmechanismen auszusetzen, sei keine Alternative. Forderung: gemeinschaftliche Haftung von Staatsschulden in Form von Euro-Bonds <ul style="list-style-type: none"> Bedingung hierfür sei eine strikte gemeinschaftliche Kontrolle hochverschuldeter Staaten durch das EP. Fazit: Deutsche Politiker, die heute die EZB kritisieren, trügen indirekt Verantwortung, da sie keine Lösungen für einen möglichen Vertrauensverlust der Märkte im Falle Italiens präsentiert hätten. Der EZB bleibe daher als einzig handlungsfähiger EU-Institution keine andere Wahl. 	22	
4	formuliert ein treffendes Fazit und erschließt die Intention des Autors, z. B. wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> Die EZB habe mit ihren Anleihekäufen trotz berechtigter Einwände richtig gehandelt, da es an überzeugenden Alternativen mangle und ein sich willkürlichen Marktmechanismen schutzloses Aussetzen (Verweis auf Marktversagen in der Vergangenheit) keine Lösung sei. 	6	
5	<i>erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.</i>	(3)	
Summe Aufgabe 1		42	

Aufgabe 2		max.	erreicht
Der Prüfling			
1	formuliert eine aufgabenbezogene Einleitung.	2	
2	stellt die geldpolitische Strategie der EZB dar: <ul style="list-style-type: none"> • oberstes Ziel der Preisniveaustabilität mit der Inflationsrate als Zielgröße mit dem Zweck, eine Rezession zu vermeiden • Die Definition der Geldwertstabilität mithilfe des HVPI (harmonisierter Verbraucherindex) erfolgt rein binnenwirtschaftlich. • Das Ziel der Geldwertstabilität ist dann erreicht, wenn der HVPI jährlich um weniger als 2% ansteigt. • „Zwei-Säulen-Strategie“, um Gefahren für die Preisstabilität rechtzeitig festzustellen (wirtschaftliche und monetäre Analyse) • Unterstützung der allgemeinen Wirtschaftspolitik in der EU, soweit dies nicht das Ziel der Preisstabilität beeinträchtigt 	12	
3	beschreibt zwei geldpolitische Instrumente der EZB, z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Mindestreservepflicht (regelt, dass Geschäftsbanken eine bestimmte Mindesteinlage auf ihrem Zentralbankkonto halten müssen; Zweck: Banken sollen dauerhaft stabilen Bedarf an Zentralbankgeld haben und somit auf die Teilnahme an Refinanzierungsgeschäften des Eurosystems angewiesen sein) • Offenmarktgeschäfte (Bereitstellung von Zentralbankgeld durch die EZB in Form von Krediten; Kauf und Verkauf von Wertpapieren durch die EZB am offenen Markt) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Hauptrefinanzierungsgeschäfte ◦ längerfristige Refinanzierungsgeschäfte • ständige Fazilitäten (dienen der Bereitstellung oder Abschöpfung von Zentralbankgeld; geldpolitische Funktion: Zins für kurzlaufende Interbankenkredite wird Ober- bzw. Untergrenze gesetzt) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Spitzenrefinanzierungsfazilität ◦ Einlagefazilität 	10	
4	<i>erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.</i>	(3)	
Summe Aufgabe 2		24	

Aufgabe 3		max.	erreicht
Der Prüfling			
1	formuliert eine aufgabenbezogene Einleitung (Anrede, Datum, Ort, Anlass).	2	
2	entwickelt eine überzeugende Argumentation und belegt seine Aussagen mit Argumenten für bzw. gegen Finanzhilfen für Griechenland, Irland oder Portugal, z. B. wie folgt: <p><u>Kontra:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die „No-Bail-Out“-Klausel in Art. 125 AEUV, welche sicherstellt, dass ein Euro-Teilnehmerland nicht für Verbindlichkeiten und Schulden anderer Teilnehmerländer haften oder aufkommen muss → Ein Verstoß gegen diese Klausel kann die EU-Verfassung unglaubwürdig machen (Normativität und Effizienz). • Diese Finanzhilfen können zu einem verantwortungslosen Umgang mit Staatsfinanzen führen, da im Notfall ja eine Rettung durch die EU erfolgt (Normativität und Effizienz). • Kritik der EU-Bürger anderer EU-Staaten, die nicht für diese Schulden aufkommen, und Kritik speziell aus Deutschland, obwohl Deutschland einer der großen Gewinner der Eurozone ist → Stichwort „Zahlmeister der EU“ (Normativität) • Die bisherigen Finanzhilfen haben nicht ausgereicht und es ist unklar, wie hoch der Finanzbedarf noch ist und ob die Kredite jemals zurückgezahlt werden können (Effizienz). <p><u>Pro:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der EU und des Euro durch die Finanzhilfen (Effizienz) • Ohne Finanzhilfen könnte es zu einer weiteren Wirtschaftskrise und einem Zerfall der Euro-Zone kommen (Effizienz). • Das Gemeinschaftsgefühl der EU und dadurch auch das gewonnene Sicherheitsgefühl innerhalb der EU wird aufrechterhalten (Normativität). • Die anderen EU-Staaten stehen in der Verantwortung zu helfen, da auch sie von den Schuldländern profitiert haben, z. B. durch Exporte (Normativität). 	18	
3	bezieht sich auf die Aussage Van Rompuy's.	6	
4	formuliert ein eigenständiges und schlüssiges Fazit.	8	
5	<i>erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.</i>	(4)	
Summe Aufgabe 3		34	
Summe inhaltliche Leistung gesamt		100	

II. Darstellungsleistung (20 Punkte)

		max.	erreicht
Der Prüfling			
1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent sowie gedanklich klar und bezieht sich dabei genau und konsequent auf die Aufgabenstellung.	5	
2	bezieht beschreibende, deutende und wertende Aussagen schlüssig aufeinander.	4	
3	belegt Aussagen durch angemessene und korrekte Zitate/Nachweise.	3	
4	formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.	4	
5	schreibt sprachlich richtig (Grammatik, Orthografie, Zeichensetzung) sowie syntaktisch und stilistisch sicher.	4	
Summe Darstellungsleistung		20	

III. Gesamtleistung (120 Punkte)

Erreicht von 120 Punkten:	
Vorläufige Endnote:	
Note ggf. unter Absenkung um ein bis zwei Notenpunkte gemäß § 13,2 APO-GOST: Begründung:	